

# Der Insel-Bote vom 20.12.2019

## Einen Meilenstein gesetzt“

Sanitärgebäude für den Sportboothafen kurz vor Fertigstellung / Städtischen Betriebe schlagen Zelte im alten Zollhaus auf



Vor dem neuen Domizil der Stadt: Ulrich Koch (l.) und Uli Hess.

*Peter Schulze Wyk* Im März war der Kaufvertrag unterschrieben worden, im Frühjahr hatten die Arbeiten begonnen: Nun hat die Stadt Einzug in das ehemalige Zollgebäude am Hafen gehalten. Hafenamts, Liegenschaftsbetrieb und Buchhaltung haben ihre Zelte hier bereits aufgeschlagen, der Wyker Bürgermeister Uli Hess wird mit Beginn des neuen Jahres folgen.

Ein rundes dreiviertel Jahr war ein sportlicher Zeitplan, denn das Gebäude wurde komplett umgebaut. So wurden aus Statik-Gründen Stahlträger in den gesamten Dachboden eingezogen und der Spitzboden zum Lager ausgebaut. Dazu kamen neue Fenster und Türen sowie Durchbrüche und einige neue Wände. Zudem sind Heizung und Technik inklusive Telefonanlage neu und eine Gasleitung wurde gelegt. „Übrig geblieben sind eigentlich nur die Außenwände“, konstatiert Hafensbetriebschef Ulrich Koch. Und für Uli Hess ist die nun auch räumliche Nähe der städtischen Mitarbeiter eine „sinnvolle Entwicklung, aus der sich noch Synergien entwickeln werden“.



Letzte Hand wird mit der Außenpflasterung und finalen Innenarbeiten derzeit auch am neuen Sanitärgebäude neben der Autowaschanlage angelegt. Eine kleine Fußgängerbrücke fehlt noch, als kurzer Zugang vom Sportboothafen, „dann haben wir hier wirklich einen Meilenstein gesetzt“, ist Ulrich Koch zufrieden.

Barrierefreie WCs und Duschen ergänzt um einen Bereich speziell für Menschen mit Behinderungen finden sich hier, dazu kommen eine Küche mit Waschmaschinen und Trocknern sowie eine Koch- und Sitzgelegenheit. Das Gebäude wird ausschließlich den Nutzern der Marina vorbehalten sein, die mit einer Chipkarte ausgestattet werden. Mit dem Jahreswechsel soll das Gebäude fertiggestellt und in der kommenden Saison in Betrieb genommen werden.

Als nächsten Schritt kündigt Ulrich Koch umfangreiche Arbeiten am „Klein Helgoland“ an. Hier sollen Küche, Sozialräume und Lagerbereich vergrößert und ein barrierefreier Zugang zu den Sanitäreinrichtungen realisiert werden.

**Die neuen Kontaktdaten des Hafenamtes sind unter [www.hafen-wyk.de/hafenbetrieb/kontakt.html](http://www.hafen-wyk.de/hafenbetrieb/kontakt.html) einsehbar. Der Liegenschaftsbetrieb ist ab sofort unter 04681/7470130 oder [werkleitung.liegenschaftsbetrieb@wyk.de](mailto:werkleitung.liegenschaftsbetrieb@wyk.de) erreichbar.**



Wyks Bürgermeister Uli Hess (l.) und Hafenchef Ulrich Koch sind zufrieden: Das Sanitärgebäude ist fast fertig und Liegenschafts- sowie Hafenbetrieb samt Buchhaltung haben ihr neues Domizil im alten Zoll-Gebäude bezogen.

